



Ausbilden, fördern,
Experimente ermög-
lichen: Band im EGW
Unterlangenegg.

Musik im EGW (I)

MUSIKATELIER UNTERLANGENEGG

Im EGW Unterlangenegg ist ein Leitungsteam für die musikalische Arbeit und Dienste in der Gemeinde zuständig: das «Musikatelier».

Das Musikatelier legt die Grundlage und gibt Weisungen für die Musik- und Bandarbeit. Als Gemeindeleitung räumen wir der Musik einen bedeutungsvollen Stellenwert ein. Das Musikatelier-Team besteht aus musikalischen, theologischen und technischen Leitern; es trifft sich alle zwei Monate. Das Team initiiert, bildet aus, schafft Werkstätten, wo in einer ermutigenden Atmosphäre gearbeitet und experimentiert wird. Die Musikschaaffenden formieren sich in festen Bands oder stehen für Ad-hoc-Einsätze zur Verfügung.

Wir investieren in musikalische Ausbildung. In Einklang mit den Bedürfnissen der Gemeinde bilden wir Musiker und Sänger aus. Seit einigen Jahren führt das Musikatelier einen jährlichen Musik-Workshop durch. Wir möchten möglichst vielen Leuten Gelegenheit geben, ihre musikalischen und kreativen Gaben zur Entfaltung zu bringen.

Erfahrungsgemäss können recht viele aus verschiedensten Gründen nicht verbindlich in einer festen Band mit zahlreichen Terminen und Übungsplänen mittun. Hingegen sind sie gerne ein Mitglied des «Musikerpools», wo alle Musikschaaffenden aufgeführt sind, und stehen nach ihren Möglichkeiten für temporäre Einsätze zur Verfügung.

Zur Liederauswahl für Gottesdienste

Wichtig erachten wir zunächst die Definition und Zielsetzung eines Gottesdienstes. Um welchen Gottesdienst handelt es sich? Welche Erwartungen und Wünsche haben die Leute? Wer ist das Zielpublikum und wer kommt tatsächlich? Was will Gott tun? Welche Erwartung hat Gott? Welche Erwartung haben wir?

Ausgehend von diesen Fragen kamen wir schon vor vielen Jahren zum Schluss, dass verschiedene Gottesdienst- und Versammlungsformate das Beste für uns sind. Jedes Format hat folgerichtig eigene Schwerpunkte und Gesetzmässigkeiten.

Unsere gottesdienstlichen Versammlungen haben drei Formate:

- Standard-Gottesdienste 3mal / Monat
- Traditionelle Gottesdienste 1- bis 2mal / Monat
- Andere Gottesdienste 3- bis 4mal / Monat

Die Liederauswahl wird wesentlich vom Gottesdienstformat, den geistlichen Impulsen, Themen und Schwerpunkten sowie den musikalischen Fähigkeiten der Musikschaaffenden bestimmt.

Am Beispiel des Standard-Gottesdienstes kann gezeigt werden, wie das praktisch aussieht:

- Eingangs- und Ausgangsmusik wird von der Musikgruppe festgelegt.
- Der Lobpreisteil wird mit drei bis vier Liedern aus dem «Liederpool» gestaltet. Im Liederpool sind zwölf Lieder, die im Lobpreisteil gesungen werden. Die Lieder werden vom Musikatelier-Team nach definierten Kriterien ausgewählt und periodisch ausgewechselt. Ein Punkt ist, dass nur deutschsprachige Lieder im «Liederpool» Eingang finden.
- Liederwünsche des Predigers.

Besondere Freude

Musik und Kunst erfahren wir als eine Quelle von grosser Kraft, von Freude und Segen, mit zunehmend missionarischen und geistlichen Auswirkungen.



Ruedi Freiburghaus
Pfarrer EGW, Unterlangenegg

